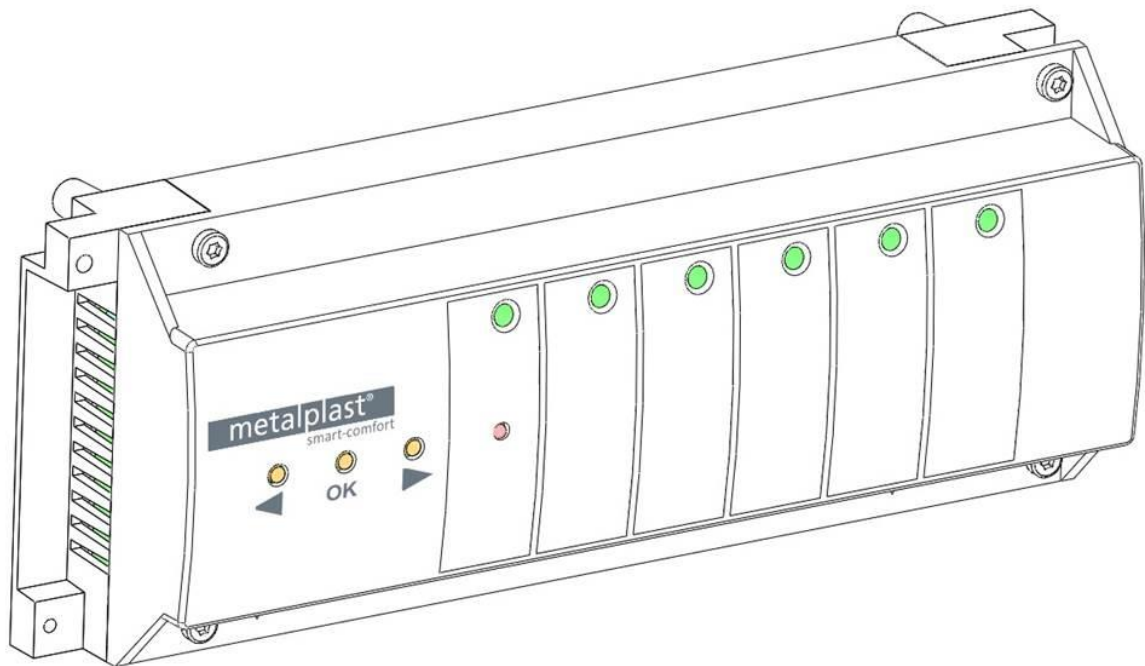


METALPLAST[®] SMART-COMFORT

Regulierungssystem für Fussbodenheizungen
Système de régulation pour plancher chauffant
Sistema di regolazione per riscaldamento a pavimento



GEBRAUCHSANLEITUNG
GUIDE D'UTILISATION
ISTRUZIONI PER L'USO

metalplast[®]

GEBRAUCHSANLEITUNG**D***MASTER RF 6 Zonen & SLAVE RF 6 Zonen 868MHz*

4-8

GUIDE UTILISATEUR**F***MASTER RF 6 Zones & SLAVE RF 6 Zones 868MHz*

9-13

ISTRUZIONI PER L'USO**I***MASTER RF 6 zone & SLAVE RF 6 zone 868 MHz*

14-18

1. BEDIENUNGSANLEITUNG

metalplast® smart-comfort MASTER RF 6 Zonen & SLAVE RF 6 Zonen

6 Zonen Funk-Regelverteiler (RF 868MHz) zur Einzelraumtemperaturregelung der Fußbodenheizung mit stetigen Stellantrieben (0...10V).

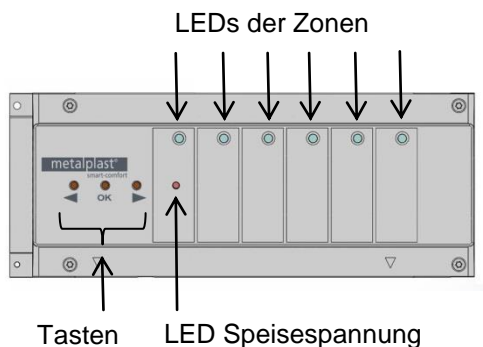
Die Anzahl der Zonen kann durch Kombination mit der optionalen 6 Zonen Erweiterung auf maximal 12 Zonen erhöht werden.

Der Funk-Regelverteiler arbeitet mit Funkraumfühlern der Baureihe metalplast zusammen.

2. TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperatur	0°C bis 50°C
Regelcharakteristik	Regelung erfolgt in Funktion der gemessenen Rücklauftemperaturen der Heizkreise..
Speisespannung	24VAC +- 10% 50Hz
<u>Ausgänge:</u>	Stellsignal 0-10V
Funk Frequenz	868,3 MHz, <10mW. Reichweite ca. 100 Meter in offenem Gelände.
Zulassungen	EN 300220-1, -2 EN 301489-1, -3
Schutzart	IP 30
Kombinationen	max. 12 Zonen => 1 Master 6 + 1 Slave 6 Zonen

3. LED ANZEIGE



Im Normalbetrieb:

LED der Zonen:

Grün blinkend:

Eingehendes Funksignal des der Zone zugeordneten Funkraumfühlers.

Rot blinkend:

Fehlermeldung, die Funkverbindung zwischen Funkraumfühler und Regelverteiler ist unterbrochen. Überprüfen sie die Batterien im entsprechenden Funkraumfühler, wenn die Batterien gewechselt werden müssen, immer beide austauschen.

* ACHTUNG: wenn alle Zonen rot blinken, überprüfen sie zuerst die Antennenverbindung, bevor sie alle Batterien der Funkraumfühler austauschen.

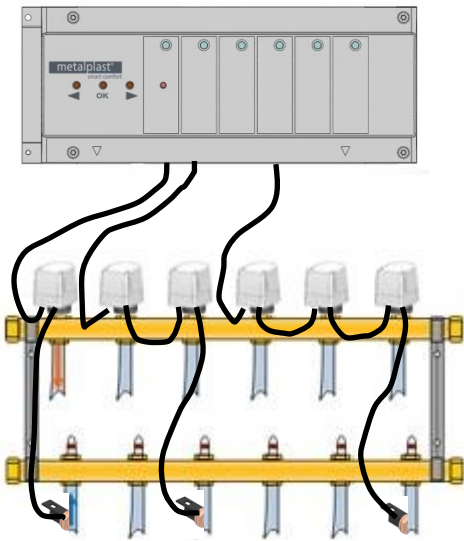
LED Speisespannung:

Rot leuchtend: Alles OK, Spannungsversorgung ist gegeben.

Rot blinkend: Fehler

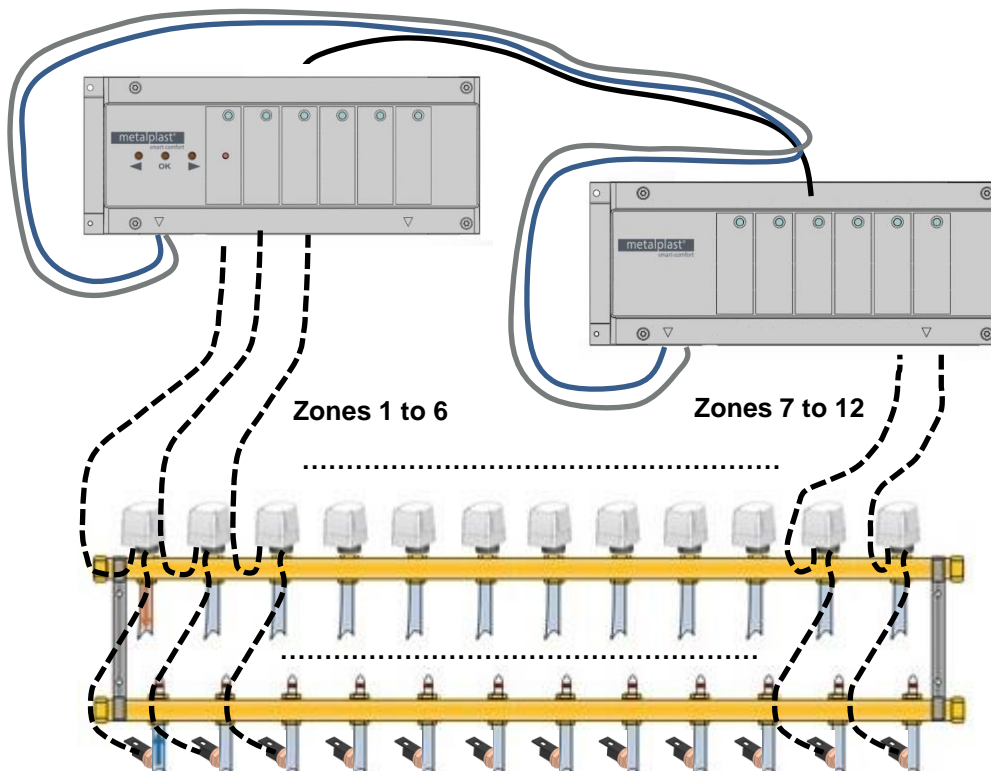
4. MÖGLICHE KOMBINATION MIT ERWEITERUNGSMODUL

Sie können mehrere Stellantriebe einer Zone zuweisen, in diesem Fall verwenden Sie nur einen Rücklauftemperaturfühler und weisen alle Zonen einem Funkraumfühler zu.

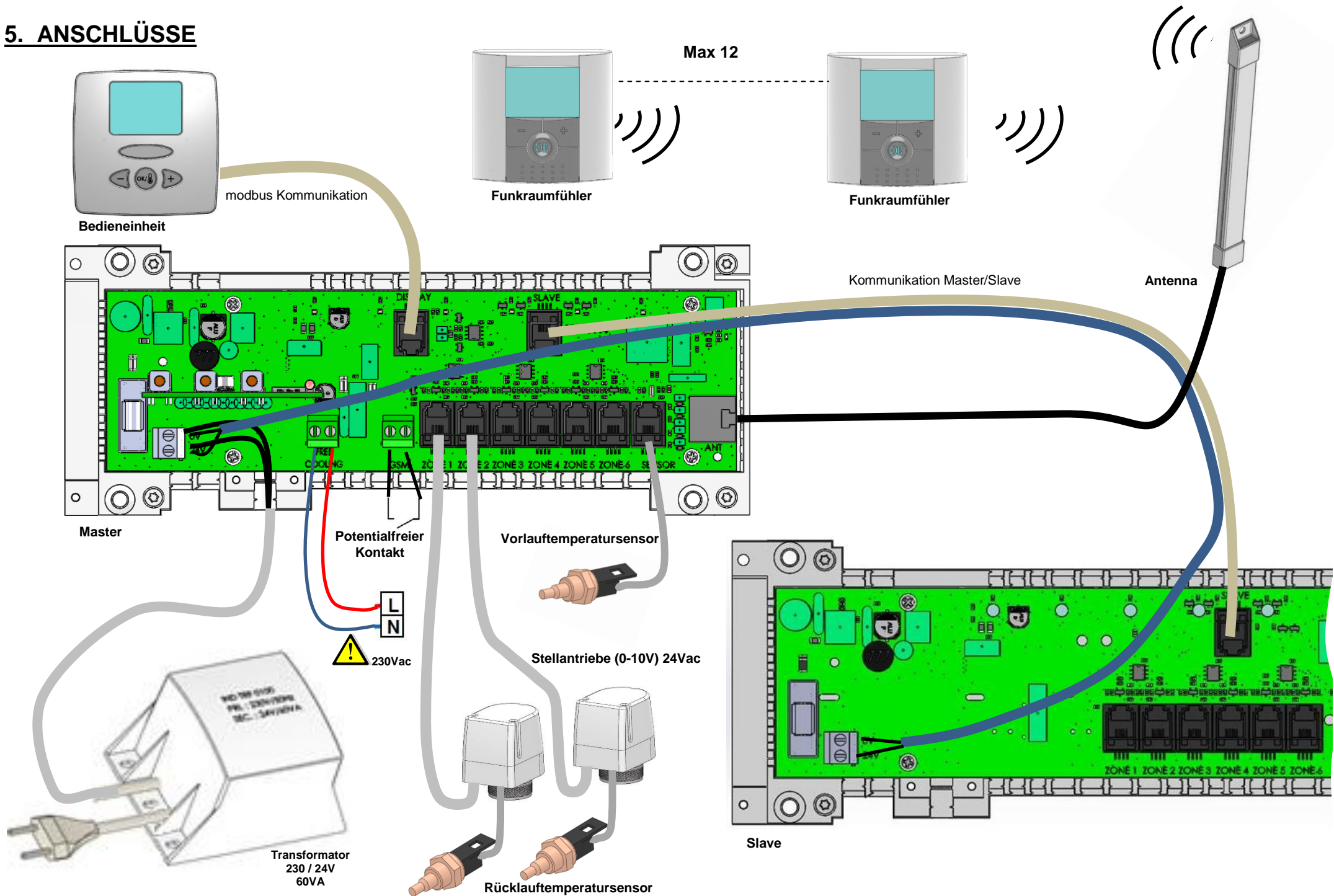


Um das System zu erweitern verwenden Sie ein optionales Slave Modul. Maximal können 12 Heizkreise geregelt werden.

Verbinden Sie den Master und den Slave mit dem Kommunikationskabel (RJ9 auf RJ9) und 2-adrigem Kabel zur Spannungsversorgung. Stellantriebe und Rücklauftemperatursensoren der Heizkreise 7 bis 12 werden am Slave Modul eingesteckt.



5. ANSCHLÜSSE



5. INSTALLATION:

- 1- Schliessen sie den Transformator an den Master an. Sollten Sie auch ein Slave Modul betreiben, verbinden Sie dieses mit dem Master (Kabel ist im Lieferumfang enthalten)
- 2- Verbinden Sie ggf. Master und Slave mittels Datenkable RJ9/RJ9 (Kabel ist im Lieferumfang enthalten)
- 3- Schliessen Sie die Antenne am Master an
- 4- Schliessen Sie die Zentrale Bedieneinheit am Master an
- 5- Führen Sie die µSD Card ein
- 6- Speisespannung an Transformator anlegen. Die Initialisierung der Einheit beginnt nun automatisch.
- 7- An der Zentralen Bedieneinheit die einzelnen Zonenbezeichnungen ablesen und die Stellantriebe entsprechend der Bezeichnungen mit den Zonen am Master bzw. Slave Modul verbindenl.
- 8- Sind alle Stellantriebe korrekt angeschlossen, Master bzw. Slave Modul schliessen und mit der Zuordnung der Raumfühler beginnen.

6. INSTALLATION FUNK-SYSTEM

* Um eine optimale Funksignalübertragung zu gewährleisten muss die aktive Antenne einen Mindestabstand von 50cm zu metallischen Oberflächen haben bzw. zu vertikalen Rohrleitungen.

7. FUNK-KONFIGURATION

Um in den Konfigurationsmodus des Funk-Regelverteilers zu wechseln, drücken sie ca. 5 sec. die Taste **(OK)**. Im Konfigurationsmodus fängt die erste LED grün zu blinken an.

Bemerkungen:

Bevor sie mit der Zuordnung der Funkraumfühler zum Funk-Regelverteiler beginnen, sollten alle Funkraumfühler ausgeschaltet sein.

Handelt es sich um eine Erstkonfiguration blinkt nur die erste LED grün. Alle anderen LED sind aus.

Wurde bereits eine Funk-Konfiguration durchgeführt, werden alle Zonen welchen bereits ein Funkraumfühler zugewiesen ist, durch eine dauerhaft grün leuchtende LED angezeigt.

1. Mit (**◀**) oder (**▶**) wechseln sie die Zonen, die grün blinkende LED zeigt die Position der möglichen Auswahl an.

- Mit **(OK)** kann die Zone aus-, bzw. Abgewählt werden, welche dem gewünschten Funkraumfühler zugeordnet werden soll. Es können auch mehrere Zonen einem Funkraumfühler zugeordnet werden. Die LED der ausgewählten Zone bzw. Zonen leuchten nach Betätigung der **(OK)** Taste rot. Diese Zone, Zonen sind nun bereit ein Signal vom Funkraumfühler zu empfangen.

2. Nach Auswahl der gewünschten Zone am Funk-Regelverteiler (LED dauerhaft rot) aktivieren sie den **“rF init”** Modus am entsprechenden Funkraumfühler. (Näheres entnehmen sie der Bedienungsanleitung des Funkraumfühlers).

3. Der Funkraumfühler sendet nun ein Initialisierungssignal an den Funk-Regelverteiler. Nach erfolgreicher Funk-Konfiguration leuchtet die entsprechende Zone am Funk-Regelverteiler jetzt grün.

- Nach erfolgreicher Zuweisung schalten Sie bitte den Funkraumfühler aus.

Sie haben die Möglichkeit die Zonen-Nr. an der Bedienungseinheit zu prüfen. Siehe Bedienungsanleitung der Bedienungseinheit.

4. Zur Funkinitialisierung weiterer Funkraumfühler wiederholen sie die Schritte 1 bis 3.

5. Um den Funk-Konfigurationsmodus zu beenden, drücken sie ca. 5 sec auf **(OK)** am Funk-Regelverteiler.

6. Mit (**◀**) oder (**▶**) können im Hauptmenü des Funk-Regelverteilers die einzelnen Zonen bzw. Zonengruppen (mehrere Zonen die über ein Thermostat gesteuert werden) angezeigt werden.

8. SONDERFUNKTIONEN

Löschfunktion Funkraumfühler:

Mit dieser Funktion können sie einen oder mehrere Funkraumfühler wieder entfernen. Wählen sie im Konfigurationsmodus (Funk-Konfiguration) die zu Löschende Zone durch navigieren mit den Tasten (◀) oder (▶) aus. Grün blinkende LED markiert die Zone. Drücken sie für 5 sec. gleichzeitig die Tasten (◀) und (▶). Die Zone arbeitet danach nicht mehr mit dem zuvor zugewiesenen Funkraumfühler zusammen.

µSD card:

Das System benötigt zur Regelung diverse Daten wie Name des Objekts, Bezeichnung des Verteilers, Bezeichnung der Heizkreise und Auslegungsdaten. Theoretische Informationen der Rücklauftemperaturen und Raumtemperaturen

Diese Informationen können über die Bedieneinheit angezeigt werden.

Zentrale Touch Einheit einbeziehen:

Das System kann mit einer optional erhältlichen Touch Zentrale verbunden werden. Um die Verbindung der Touch Zentrale zu starten, drücken Sie für ca. 10 Sekunden auf (▶) am Funk-Regelverteiler. Die LEDs aller Zonen leuchten nun dauerhaft rot.

Starten Sie nun den Vorgang der Funk-Initialisierung an der Zentralen Touch Einheit, siehe hierzu Bedienungsanleitung der Touch Zentrale. Nach erfolgreicher Initialisierung erlöschen die LEDs am Funk-Regelverteiler.

GSM Eingang:

Potentialfreier Kontakt, ist der Kontakt geschlossen arbeitet das System im abgesenkten Betrieb. Die einzelnen Zonen regeln gemäß der eingestellten Temperaturdifferenz (Differenz zwischen Sollwert und Absenkbetrieb). Die Temperaturdifferenz kann in der Zentralen Bedieneinheit eingestellt werden. Siehe Bedienungsanleitung Zentrale Bedieneinheit. Ist der Kontakt offen, regelt das System gemäß eingestellten Sollwerten an den Raumfühlern.

Free Cooling Eingang:



Warnung : LIVE Kontakt. Wenn 230V anliegen werden alle Antriebe bzw. Ventile geöffnet. Via Zentraler Bedieneinheit können die Zonen für Free Cooling ausgewählt werden. Siehe Bedienungsanleitung Zentrale Bedieneinheit.

1. GUIDE D'UTILISATION

metalplast® smart-comfort MASTER RF 6 Zones & SLAVE RF 6 Zones

Boîte de connexion sans fil (RF 868MHz) spécialement conçue pour gérer votre chauffage par le sol à l'aide de vannes proportionnelles (0-10V).

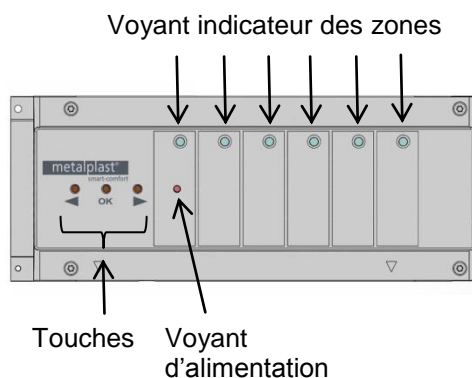
Possibilité d'étendre facilement le nombre de zones jusqu'à 12 avec le module esclave.

Travail en combinaison avec la gamme de thermostat RF (digital et basique)

2. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Température de fonctionnement	0°C to 50°C
Caractéristiques de régulation	Régulation faite en fonction de la température mesurée sur le tuyau de retour.
Alimentation	24VAC +- 10% 50Hz
Sorties:	Commande 0-10V
Fréquence radio	868,3 MHz, <10mW. Distance approximative de 100 mètres en milieu ouvert. Distance approximative de 30 mètres en milieu résidentiel.
Certifications	EN 300220-1, -2 EN 301489-1, -3
Protection	IP 30
Combinaisons	12 Zones => 1 Master 6 + 1 Slave 6 zones

3. VOYANTS D'ETAT



En mode de fonctionnement normal:

Voyant de zone:

Vert clignotant rapide:

Réception du signal RF du thermostat assigné à cette zone.

Rouge clignotant:

Alarme RF, la communication entre le thermostat et le Master a été perdue.

Vérifiez les piles du thermostat. (si les piles doivent être changées, changez toujours toutes les piles)

* Si toutes les zones clignotent en rouge, vérifiez la connexion de l'antenne RF avant de remplacer les piles de tous les thermostats.

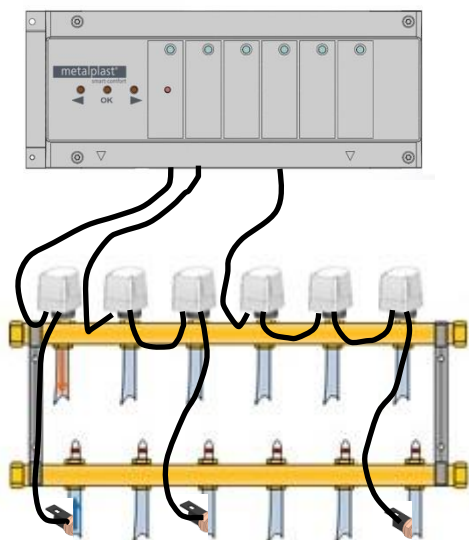
Voyant d'alimentation:

Fixe: l'alimentation est correcte

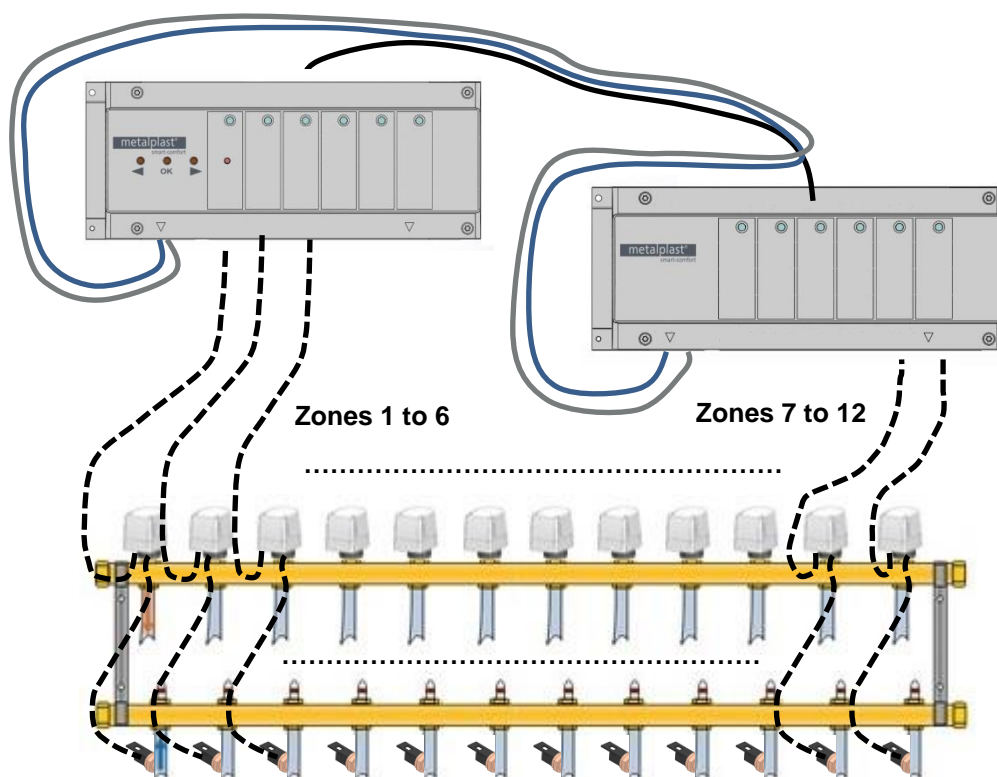
clignotant: erreur

4. COMBINAISONS POSSIBLES

Votre système peut avoir plusieurs vannes pour une même zone. Dans ce cas, la température de retour des boucles doit être la même et la température ambiante des zones doit aussi être la même.



Afin d'étendre le nombre de zones, l'utilisateur peut ajouter un module esclave. Le système peut alors contenir 12 boucles. L'utilisateur doit connecter le module esclave au smart comfort MASTER avec le câble RJ9/RJ9 fourni pour la communication et le câble 2 points pour l'alimentation (voir le schéma de câblage sur la page suivante). Les sondes de retour et les vannes des zones 7 à 12 doivent être connectées sur le module esclave de la même manière que les sondes de retour et les vannes de zones 1 à 6 ont été connectées sur le smart comfort MASTER.



6. MONTAGE

- 1- Connecter le transformateur sur l'unité Maître (et connecter l'unité esclave s'il y en a une avec le câble (d'alimentation) fourni)
- 2- Connecter les unités maître et esclave avec le câble RJ9/RJ9 (s'il y a une unité esclave)
- 3- Connecter l'antenne sur l'unité maître.
- 4- Connecter l'unité de contrôle (s'il y en a une)
- 5- Insérer la carte µSD
- 6- Allumer le système et attendre l'initialisation de l'unité de contrôle
- 7- Lorsque l'unité de contrôle est prête, l'installateur doit lire le nom de chaque zone afin de connecter les vannes.
- 8- Quand toutes les vannes sont connectées, l'installateur doit refermer les unités maîtres et esclave. Les thermostats peuvent alors être appairés.

7. COMMENT INSTALLER CORRECTEMENT VOTRE INSTALLATION RF

* Pour une sensibilité radio maximale, l'antenne doit être placée à une distance minimale de 0.50m de toute surface métallique (tableau électrique) ou de tuyaux verticaux métalliques.

8. INITIALISATION RF (Assigner les Thermostats RF aux zones)

Pour entrer dans le mode d'initialisation RF, appuyez sur **(OK)** pendant 5 s, lorsque le voyant vert clignote, le cadre doit apparaître (Le voyant 1 doit clignoter en vert).

Note:

Si c'est la première "initialisation RF", tous les autres voyants doivent être éteints.

Si une « initialisation RF » a déjà été faite, les voyants zones déjà assignés doivent être allumés en vert fixe.

1. Utilisez les touches (**◀**) ou (**▶**) pour changer de zone, le voyant vert clignotant de la zone se déplace sur la zone indiquée par le curseur.
 - Avec la touche **(OK)** vous pouvez sélectionner ou dé-sélectionner les zones qui doivent être appairées avec un thermostat. Le voyant correspondant de la zone sélectionnée doit être allumé en rouge pour indiquer que cette zone est en attente du signal du thermostat.
2. Lorsque vous avez correctement sélectionné les zones qui doivent être appairées avec un thermostat, activez le mode "**rF init**" sur le thermostat. (Se référer à la notice du thermostat)
3. Le thermostat va maintenant envoyer le message de lecture au MASTER RF; vérifiez la bonne réception sur le MASTER RF.
 - Le voyant précédemment sélectionné (en rouge) doit maintenant être allumé en vert pour indiquer que la zone est correctement appairée avec le thermostat.
 - Vous pouvez alors éteindre le thermostat pour éviter toute perturbation pendant l'installation des autres thermostats.

L'utilisateur peut vérifier le numéro de la zone sur le thermostat (se reporter à la notice du thermostat)

4. Répéter les étapes 1 à 3 pour appairer d'autres thermostats. (ne pas oublier d'éteindre le thermostat quand l'appairage est terminé pour éviter toute perturbation pendant l'appairage des autres thermostats).
5. Lorsque l'installation de tous les thermostats est terminée, appuyer 5 secondes sur le bouton **(OK)** pour sortir du menu d'installation.

9. FONCTIONS SPECIALES

Fonction d'effacement d'un thermostat:

Avec cette fonction, vous pouvez supprimer un ou plusieurs thermostats de votre installation. Une fois sur le menu "RF init", choisissez la zone à supprimer en faisant clignoter le voyant correspondant à la zone et en appuyant simultanément sur les touches (◀) ou (▶) pendant 5 secondes. Alors le voyant de la zone correspondante au thermostat s'éteint.

Carte μSD:

Le système a besoin de données pour une régulation optimale. La carte μSD contient les informations de ces données : nom du bâtiment, nom du collecteur, nom des boucles et taille des données, température théorique de défaut au départ du collecteur, température ambiante théorique...

Appairage avec une centrale :

Le système peut être appairé avec une centrale. Pour entrer dans le mode d'appairage de la centrale, l'utilisateur doit appuyer pendant 10 secondes sur la touche (▶), les voyants de toutes les zones s'allument en rouge fixe.

L'utilisateur doit entrer dans le mode d'appairage de la centrale (voir notice correspondante)

Lorsque que l'appairage est terminé, la centrale sort du mode d'appairage et demande l'allumage du chauffage ; et le smart comfort MASTER sort de l'appairage et les voyants rouges s'éteignent.

Entrée GSM :

C'est un contact de potentiel libre. Quand le contact est fermé, le système passe en mode réduit (nuit). Chaque zone subira une réduction de la température de consigne ; cette réduction est définie avec l'unité de contrôle.

(Se référer à la notice de l'unité de contrôle). Quand le contact est ouvert, aucune réduction n'est appliquée sur les zones. La consigne suivie est la consigne affichée sur les thermostats.

Entrée libre pour le refroidissement :



Attention ! C'est un contact sec (230Vac). S'il y a une alimentation 230Vac sur cette entrée, toutes les vannes s'ouvriront. L'utilisateur doit déterminer sur l'unité de contrôle, s'il accepte ou non qu'une zone ait une entrée libre pour le refroidissement.

1. ISTRUZIONI PER L'USO

MASTER RF 6 zone & SLAVE RF 6 zone metalplast® smart-comfort

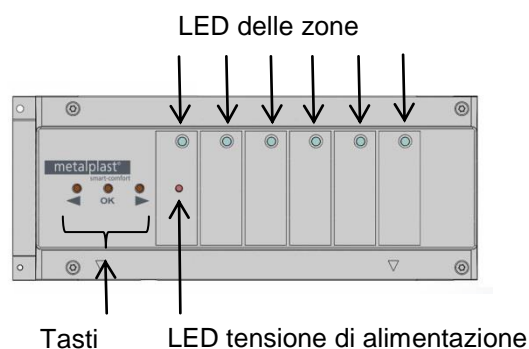
Radiocentralina a 6 zone (RF 868 MHz) per la regolazione della temperatura di singoli ambienti in sistemi di riscaldamento a pavimento con attuatori continui (0...10 V).

Grazie all'opzionale espansione da 6 zone il numero massimo di zone può essere incrementato a 12. La radiocentralina funziona unitamente a radiosensori ambiente della serie metalplast.

2. DATI TECNICI

Temperatura di esercizio	da 0°C a 50°C
Caratteristica di regolazione	la regolazione viene effettuata in funzione della temperatura di ritorno misurata nei circuiti di riscaldamento.
Tensione di alimentazione	24 VAC +- 10% 50 Hz
Uscite	segnale di posizionamento 0-10 V
Frequenza radio	868,3 MHz, <10 mW portata circa 100m in campo aperto
Omologazioni	EN 300220-1, -2 EN 301489-1, -3
Grado di protezione	IP 30
Combinazioni	max. 12 zone => 1 master da 6 zone + 1 slave da 6 zone

3. INDICATORE A LED



In modalità di funzionamento normale

LED delle zone

Verde lampeggiante

Segnale radio in entrata dal radiosensore ambiente associato alla zona.

Rosso lampeggiante

Segnalazione di errore, il collegamento radio tra radiosensore ambiente e la radiocentralina è interrotto. Controllare le batterie del radiosensore ambiente interessato; qualora fosse necessario sostituirle, rimpiazzarle sempre in coppia.

* ATTENZIONE: se tutti i LED delle zone lampeggiano in rosso, controllare il collegamento dell'antenna prima di procedere alla sostituzione delle batterie dei radiosensori ambiente.

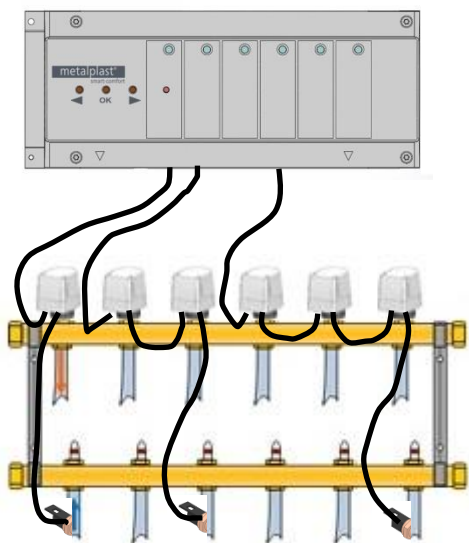
Tensione di alimentazione LED

Rosso fisso: OK, alimentazione presente.

Rosso lampeggiante: errore

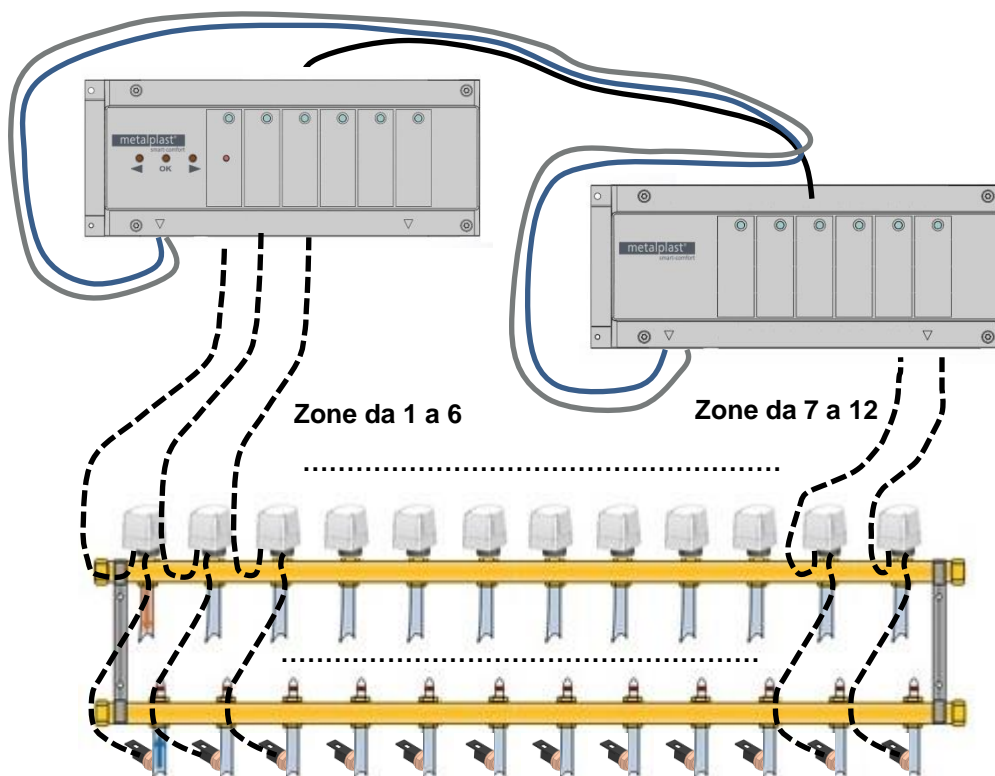
4. POSSIBILITA' DI COMBINAZIONE CON UN MODULO DI ESPANSIONE

È possibile assegnare più attuatori a una zona, in tal caso utilizzare un solo sensore della temperatura di ritorno e assegnare tutte le zone a un radiosensore ambiente.

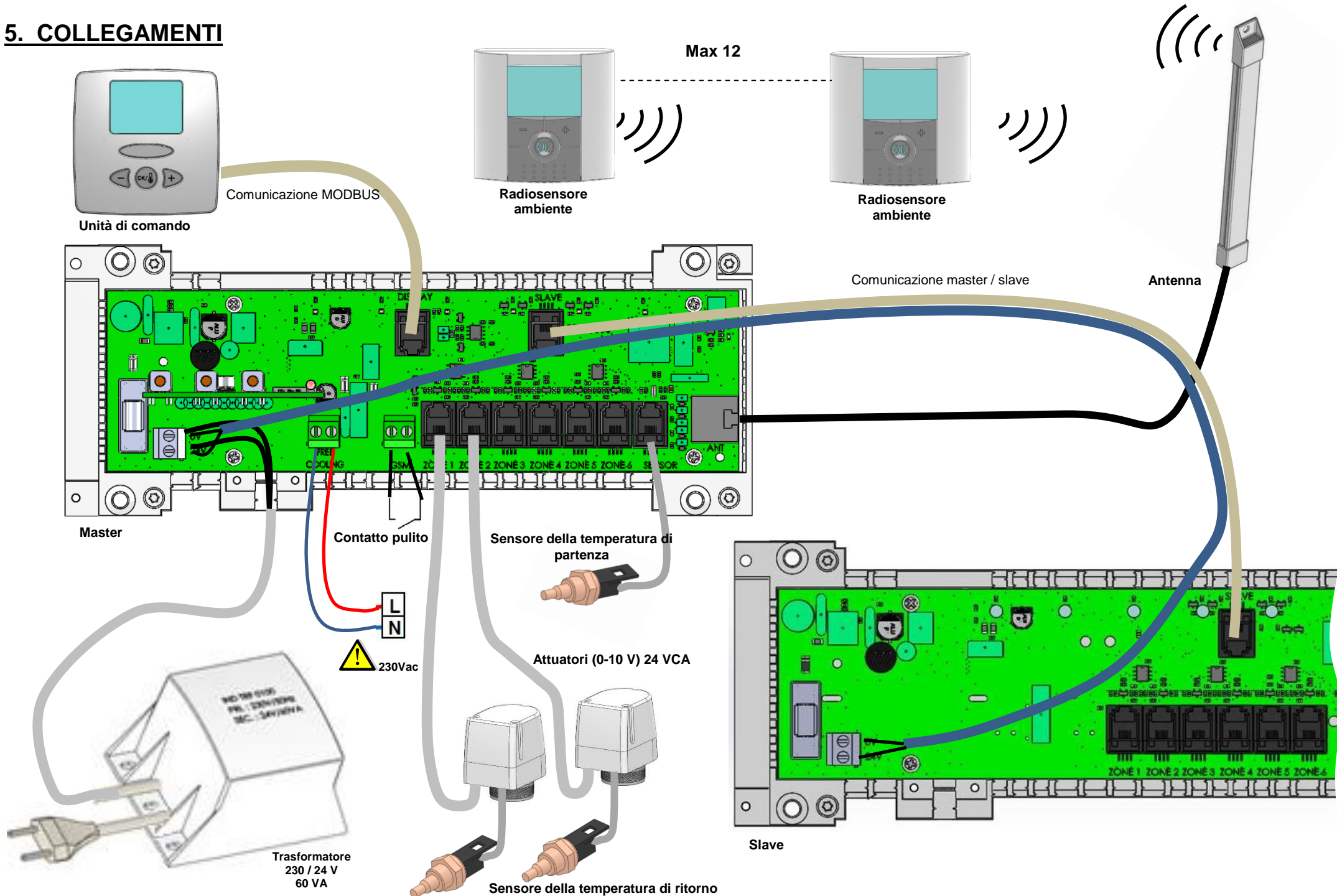


Per espandere il sistema utilizzare il modulo slave opzionale. È possibile regolare un massimo di 12 circuiti di riscaldamento.

Collegare il master e lo slave con l'apposito cavo di comunicazione (RJ9 su RJ9) e il cavo a 2 conduttori per l'alimentazione. Gli attuatori e i sensori della temperatura di ritorno dei circuiti da 7 a 12 vengono connessi al modulo slave.



5. COLLEGAMENTI



6. INSTALLAZIONE

- 1- Collegare il trasformatore al master. Qualora si utilizzi anche di un modulo slave, collegarlo al master (il cavo apposito è compreso a corredo).
- 2- Collegare se necessario il master e lo slave mediante un cavo dati RJ9-RJ9 (compreso a corredo).
- 3- Collegare l'antenna al master.
- 4- Collegare l'unità centrale di comando al master.
- 5- Inserire una scheda μ SD.
- 6- Collegare il trasformatore alla tensione di alimentazione. L'unità avvia automaticamente la procedura di inizializzazione.
- 7- Rilevare le denominazioni delle singole zone sull'unità centrale di comando e collegare gli attuatori con le zone sul modulo master o sul modulo slave corrispondentemente alle denominazioni.
- 8- Se tutti gli attuatori sono correttamente collegati chiudere il modulo master o il modulo slave e iniziare ad assegnare i sensori ambiente.

7. INSTALLAZIONE DEL SISTEMA RADIO

* per garantire la trasmissione ottimale del segnale radio l'antenna attiva deve essere posizionata ad almeno 50 cm di distanza da superfici metalliche o da tubazioni verticali.

8. CONFIGURAZIONE RADIO

Per passare alla modalità configurazione della radiocentralina, premere per circa 5 s il tasto **(OK)**. Una volta in modalità configurazione il primo LED verde comincia a lampeggiare.

Note:

Prima di cominciare ad assegnare alla radiocentralina i radiosensori ambiente è necessario che questi ultimi siano tutti spenti.

Se si tratta della prima configurazione lampeggerà in verde solo il primo LED. Tutti gli altri LED sono spenti.

Se è già stata effettuata una configurazione, verranno visualizzate con un LED illuminato verde fisso tutte le zone alle quali è già stato assegnato un radiosensore ambiente.

1. Con i tasti **(◀)** o **(▶)** è possibile passare da una zona all'altra, il LED lampeggiante verde mostra quale posizione è selezionabile.

- Con il tasto **(OK)** è possibile selezionare e deselezionare la zona alla quale assegnare il radiosensore ambiente desiderato. È possibile anche assegnare più zone a un radiosensore ambiente. Il LED delle zone selezionate, dopo aver premuto il tasto (OK) si illuminano in rosso. Dette zone adesso sono pronte a ricevere un segnale dal radiosensore ambiente.

2. Dopo aver selezionato le zone desiderate sulla radiocentralina (LED rosso fisso), attivare la modalità **"RF init"** sul corrispondente radiosensore ambiente (ulteriori dettagli sono disponibili nelle istruzioni per l'uso del radiosensore ambiente).

3. A questo punto il radiosensore ambiente invia un segnale di inizializzazione alla radiocentralina. Una volta completata correttamente la configurazione radio la corrispondente zona sulla radiocentralina è illuminata in verde.

- Dopo aver correttamente completato l'assegnazione si prega di spegnere il radiosensore ambiente.

Sull'unità di comando è possibile verificare i numeri delle zone. Vedere a tal proposito le istruzioni per l'uso dell'unità di comando.

4. Per l'inizializzazione radio di altri radiosensori ambiente ripetere i passi da 1 a 3.

5. Per uscire dalla modalità configurazione radio premere per circa 5 s il tasto **(OK)** sulla radiocentralina.

6. Con i tasti **(◀)** o **(▶)** è possibile visualizzare nel menu principale della radiocentralina le singole zone o i gruppi di zone (più zone comandate da un termostato).

9. FUNZIONI SPECIALI

Funzione di cancellazione di un radiosensore

Con questa funzione è possibile eliminare uno o più radiosensori ambiente.

In modalità configurazione (configurazione radio) selezionare la zona da eliminare navigando con i tasti (◀) o (▶).

Un LED lampeggiante verde evidenzia la zona. Premere contemporaneamente per 5 s i tasti (◀) e (▶).

Dopodiché la zona non opererà più assieme al radiosensore ambiente assegnatole precedentemente.

Scheda μ SD

Il sistema, per assolvere al compito di regolazione, necessita di diversi dati, quali nome dell'edificio, denominazione del collettore di distribuzione, denominazione dei circuiti di riscaldamento e dati di dimensionamento. Informazioni teoriche sulle temperature di ritorno e sulle temperature ambiente.

Dette informazioni possono essere visualizzate attraverso l'unità di comando.

Collegamento di un'unità centrale con touch panel

Il sistema può essere collegato a un'unità centrale opzionale dotata di touch panel. Per avviare il collegamento dell'unità centrale con touch panel premere per circa 10 s il tasto (▶) sulla radiocentralina. I LED di tutte le zone adesso sono illuminati fissi in rosso.

A questo punto è possibile procedere all'inizializzazione radio dell'unità centrale con touch panel; a tale riguardo consultare le istruzioni per l'uso dell'unità centrale stessa. Una volta conclusa correttamente l'inizializzazione i LED sulla radiocentralina si spengono.

Ingresso GSM

Contatto pulito; se il contatto è chiuso il sistema funziona in regime attenuato. Le singole zone effettuano la regolazione in base al differenziale di temperatura impostato (differenza tra valore nominale e regime attenuato).

Il differenziale di temperatura può essere impostato nell'unità centrale di comando. A tal riguardo consultare le istruzioni per l'uso dell'unità centrale di comando. Se il contatto è aperto, il sistema effettua la regolazione in base ai valori nominale impostati nei sensori ambiente.

Ingresso Free Cooling



Attenzione : Contatto LIVE. In presenza di tensione a 230 V si aprono tutti gli attuatori o tutte le valvole.

Mediante l'unità centrale di comando è possibile selezionare le zone da destinare al Free Cooling. A tal riguardo consultare le istruzioni per l'uso dell'unità centrale di comando.

Heizen Verkauf

3072 Ostermundigen
Schermenweg 151
Telefon 031 939 77 22

9245 Oberbüren
Industrie Bürerfeld 4
Telefon 071 955 95 45

1800 Vevey
Z.I. de la Veyre B, St-Légier
Telefon 021 943 02 22

6533 Lumino
Via Quatorta
Telefon 091 829 40 40

Heizen Profi-Shops

Basel, Bern, Chur, Fribourg,
Genève, Hunzenschwil,
Kestenholz, Lumino,
Neuchâtel, Oberbüren,
Romanel, Sion, Vevey, Zürich

Service

ServiceLine 0800 846 846
24 h / 365 Tage

**WIR MACHEN DEN
UNTERSCHIED**

WÄRME / KLIMA / SERVICE

Walter Meier (Klima Schweiz) AG
Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach
Telefon 044 806 41 41, Fax 044 806 41 00
ch.klima@waltermeier.com, waltermeier.com

**walter
meier**